

Klinische Schulpsychologin/ Klinischer Schulpsychologe für die Bildungsregion Südoststeiermark bei der Bildungsdirektion für Steiermark

Sie wollen etwas bewegen?

Dann sind Sie bei uns richtig. Das Schulsystem der Zukunft legt großen Wert auf eine umfassende psychosoziale Unterstützung. Diese hat nicht nur die kognitive, sondern auch die emotionale und soziale Entwicklung der Schülerinnen und Schüler sowie die psychische Gesundheit aller am Schulsystem Beteiligten im Fokus. Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine Klinische Psychologin bzw. einen Klinischen Psychologen für 20 Wochenstunden, die bzw. der uns dabei unterstützt. Als Klinische Schulpsychologin bzw. Klinischer Schulpsychologe begleiten Sie Schülerinnen und Schüler, Erziehungsberechtigte und Lehrkräfte in herausfordernden Situationen und sind eine wichtige Vertrauensperson im schulischen Alltag. Sie betreuen also Schulen aller Schultypen auch vor Ort in der Bildungsregion Südoststeiermark. Sie sind eine motivierte, positive und empathische Persönlichkeit und arbeiten gerne mit Kindern und Jugendlichen verschiedener Altersgruppen. Ihr Beitrag wirkt – präventiv, beratend und lösungsorientiert.

Sie fühlen sich angesprochen und möchten sich beruflich neu orientieren? Dann übermitteln Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen wie unten angeführt. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen!

Wertigkeit/Einstufung:	v1/1
Dienststelle:	Bildungsdirektion für Steiermark
Dienstort:	Bildungsregion Südoststeiermark
Vertragsart:	Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	ehestmöglich
Ende der Bewerbungsfrist:	12.08.2026
Monatsentgelt/bezug:	€ 1.919,30
Referenzcode:	BMB-26-3424

Aufgaben und Tätigkeiten

- Klinisch psychologische Diagnostik, Beratung und Behandlung sowie Befunderstellung
- Klinisch psychologische Gutachter- und Sachverständigentätigkeit
- Klinisch psychologische Kriseninterventionen
- Beratung von Schülerinnen und Schülern, Erziehungsberechtigten und Lehrkräften bei (klinisch) psychologischen Fragestellungen
- Dokumentation und regelmäßige Berichtserstattung

- Mitwirkung an schulischen Präventions- und Förderkonzepten
- Systemorientierte psycholog. Unterstützung von Schulen, Coaching von Schulleitungen
- Koordination der psychosozialen Unterstützung (Schulsozialarbeit, -pädagogik, Beratungslehrpersonen)
- Beiträge zur Kompetenzsteigerung von Lehrenden im sozioemotionalen Bereich sowie zu Schwerpunktthemen der schulpsychologischen Arbeit

Erfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- Abgeschlossenes Hochschulstudium in Psychologie (Diplom oder Master)
- Postgraduelle Ausbildung in Klinischer Psychologie mit aufrechter Berufsberechtigung
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit dieser Verwendung verbunden sind
- Erfahrungen in klinisch psychologischer Diagnostik
- Idealerweise: Erfahrung im schulischen Kontext und in der Kinder- und Jugendpsychologie
- Einfühlungsvermögen, Kommunikationsstärke und professionelles Auftreten
- Freude an Teamarbeit und interdisziplinärem Austausch
- Belastbarkeit und Flexibilität im Umgang mit komplexen Situationen
- Bereitschaft zur Absolvierung der Grundausbildung für Bundesbedienstete

Was bieten wir?

- Eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Kollegiales Arbeitsumfeld und regelmäßiger fachlicher Austausch
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Möglichkeiten für Supervisionen
- Flexible Arbeitszeiten durch Gleitzeitregelung und familienfreundliche Rahmenbedingungen
- Essenszuschuss
- Home-Office Möglichkeit
- erhöhtes Urlaubsausmaß ab Vollendung des 43. Lebensjahres
- Quartalsweise Urlaubs- und Weihnachtsgeld (aliquot)
- verlässliche sowie geschlechterneutrale Bezahlung
- Bezahlung nach Anrechnung gleichwertiger oder einschlägiger Vordienstzeiten auf Basis der gesetzlichen Vorschriften

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen sind unter Anführung der Geschäftszahl (GZ.: Na/1679-Präs/1/2026) samt

- Bewerbungsschreiben,
- Lebenslauf,

- Kopie des Staatsbürgerschaftsnachweises,
 - Nachweis des abgeschlossenen Studiums der Psychologie,
 - Nachweis der abgeschlossenen Ausbildung in Klinischer Psychologie und
 - Nachweise über einschlägige Zertifizierungen, Ausbildungen und Kenntnisse
- bis zum Ende der Bewerbungsfrist an die Bildungsdirektion für Steiermark bzw. die unten angeführte Kontaktperson zu richten.

Gemäß § 5 Abs. 8 Ausschreibungsgesetz 1989 gilt als Tag der Bewerbung der Tag, an dem die Bewerbung (E-Mail, schriftlich, Telefax) bei der Bildungsdirektion für Steiermark einlangt (Postlauf wird nicht berücksichtigt). Verspätet eingebrachte bzw. unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die geeigneten Bewerber/innen werden nach Ablauf der Bewerbungsfrist zu einem Aufnahmegespräch von der Bildungsdirektion für Steiermark eingeladen.

Im Sinne des § 36 Abs. 2 Ausschreibungsgesetz 1989 besteht kein Anspruch auf Abgeltung eventuell entstehender Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen.

Personenbezogene Daten, die im Zuge der Bewerbung bekannt gegeben werden, werden durch die Bildungsdirektion für Steiermark zum Zwecke der Auswahl und des Personalmanagements verarbeitet. In diesem Zusammenhang wird auf die Datenschutzerklärung der Bildungsdirektion für Steiermark unter www.bildung-stmk.gv.at verwiesen.

Kontaktinformation

Hannah Schunko, BA MA
Bildungsdirektion für Steiermark
8011 Graz, Körblergasse 23
Tel: 05 0248 345 625
E-Mail: hannah.schunko@bildung-stmk.gv.at